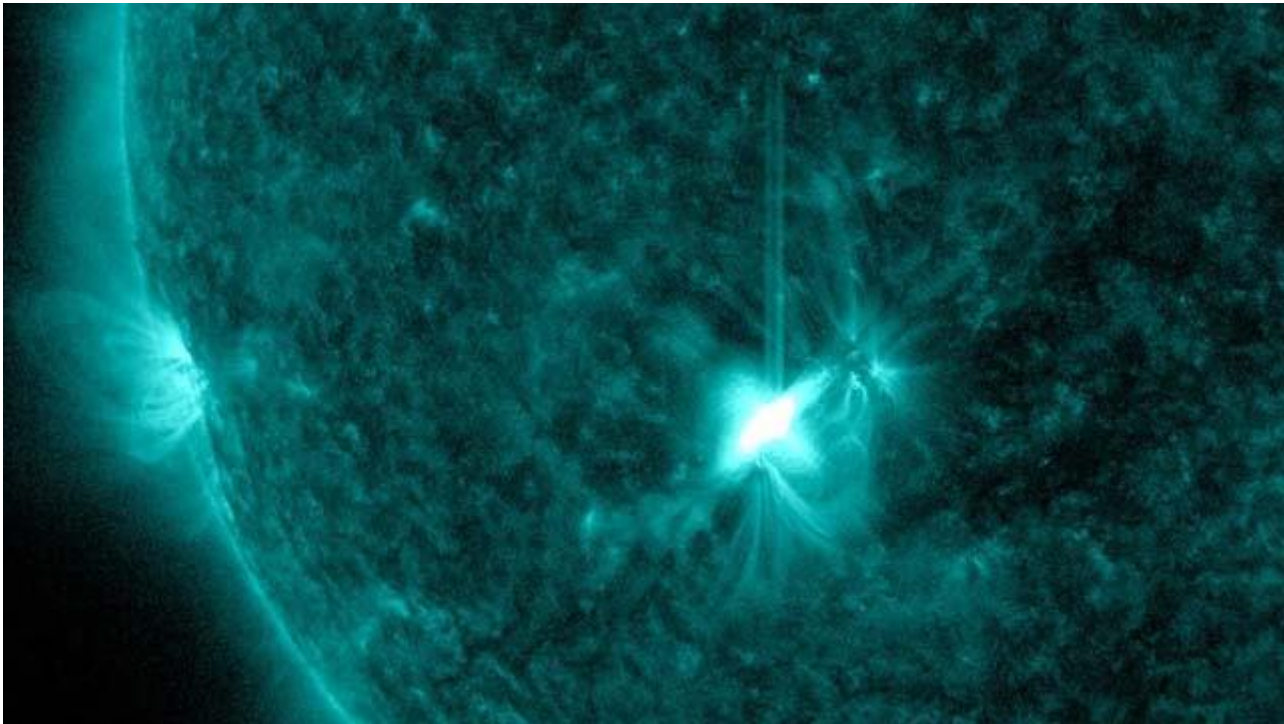




Rolle der Sonne und Klima erneut bestätigt – moderate M 1.1 Sonneneruption

21. April 2021 aikos2309

Teile die Wahrheit!



Die wissenschaftliche Gemeinschaft war sich bisher nicht im Klaren darüber, welche Rolle die Sonnenvariabilität bei der Beeinflussung von Wetter- und Klimaereignissen hier auf der Erde spielt.

Diese Studie zeigt, dass es Gründe zu der Annahme gibt, dass dies absolut der Fall ist und warum der Zusammenhang in der Vergangenheit übersehen worden sein könnte.

Wenn Sie die meisten Klimawissenschaftler fragen, werden sie Ihnen sagen, dass die solare Variabilität viel zu gering ist, um das Klima zu beeinflussen. Sie müssen ihre Meinung vielleicht ändern, wenn sich eine neue Forschungslinie bestätigt.

Es scheint, dass die Sonnenvariabilität die Klimavariabilität auf der Erde auf dekadischen Zeitskalen beeinflussen kann (die dekadische Klimavariabilität, von der Michael Mann kürzlich „bewiesen“ hat, dass sie nicht existiert).

Das ist die Schlussfolgerung einer neuen Studie, die eine Korrelation zwischen dem Ende von Sonnenzyklen und einem Wechsel von El Nino- zu La Nina-Bedingungen im Pazifischen Ozean zeigt. Ein Ergebnis, das die Vorhersagbarkeit der größten El-Nino- und La-Nina-Ereignisse, die mehrere globale Klimaauswirkungen haben, deutlich verbessern könnte.

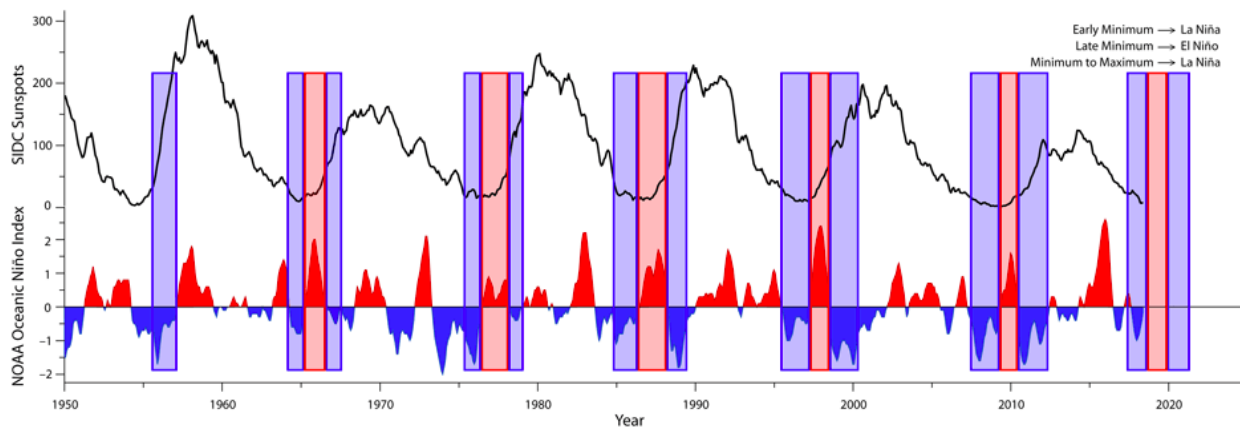
„Die Energie der Sonne ist der Hauptantrieb für unser gesamtes Erdsystem und macht das Leben auf der Erde überhaupt erst möglich“, sagt Scott McIntosh vom National Center for Atmospheric Research, ein Mitautor der Studie.

„Die wissenschaftliche Gemeinschaft war sich bisher nicht im Klaren darüber, welche Rolle die Sonnenvariabilität bei der Beeinflussung von Wetter- und Klimaereignissen hier auf der Erde spielt. Diese Studie zeigt, dass es Gründe zu der Annahme gibt, dass dies absolut der Fall ist und warum der Zusammenhang in der Vergangenheit übersehen worden sein könnte“. ([Kaltstart ins Sommerhalbjahr 2021 – Klimawandel in der warmen Jahreszeit?](#))

Zensur! Retten Sie PRAVDA TV mit Ihrer Spende!



Der etwa 11-jährige Sonnenzyklus – das Erscheinen (und Verschwinden) von Flecken auf der Sonne – ist seit Hunderten von Jahren bekannt. In dieser neuen Studie verwenden die Forscher eine 22-jährige „Uhr“ für die Sonnenaktivität, die aus dem magnetischen Polaritätszyklus der Sonne abgeleitet wurde und die sie für eine regelmäßige Alternative zum 11-jährigen Sonnenzyklus halten. Die Ergebnisse dieser Forschung wurde letztes Jahr veröffentlicht ([Klima: Angebliche sowie unsichtbare Katastrophen und Untergangs-Drohungen](#)).



„Zufall ist unwahrscheinlich“

Bei der Anwendung auf Klimastudien fanden die Forscher heraus, dass die fünf Zeitpunkte des Endes eines Sonnenzyklus, die zwischen 1960 und 2010-11 auftraten, alle mit einem Umschwung von einem El Niño (wenn die Meeresoberflächen-Temperaturen höher als der Durchschnitt sind) zu einem La Niña (wenn die Meeresoberflächen-Temperaturen niedriger als der Durchschnitt sind) zusammenfielen.

wandere aus, solange es noch geht!

Das Ende des jüngsten Sonnenzyklus – der jetzt stattfindet – fällt ebenfalls mit dem Beginn eines La Niña-Ereignisses zusammen. Robert Leamon von der University of Maryland-Baltimore County sagte: „Fünf aufeinanderfolgende Fälle, die mit einem Wechsel in der El-Niño-Oszillation zusammenfallen, sind wahrscheinlich kein Zufall.“ ([Klima: Der solare Retrograd-Zyklus – die nächste Eiszeit ist fällig!](#)).



Tatsächlich besteht nur eine Chance von 1 zu 5.000 oder weniger (je nach statistischem Test), dass alle fünf Terminator-Ereignisse, die in der Studie berücksichtigt wurden, zufällig mit dem Umschwung der Meerestemperaturen zusammenfallen.

Jetzt, da ein sechstes Terminator-Ereignis – und der entsprechende Beginn eines neuen Sonnenzyklus im Jahr 2020 – ebenfalls mit einem La Nina-Ereignis zusammenfällt, ist die Chance eines zufälligen Auftretens noch geringer.

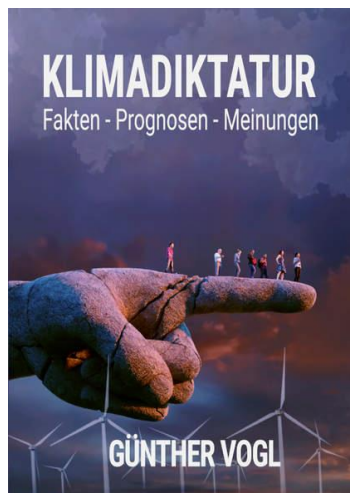
Die Arbeit geht nicht darauf ein, welche physikalische Verbindung zwischen der Sonne und der Erde für die Korrelation verantwortlich sein könnte, aber die Autoren merken an, dass es mehrere Möglichkeiten gibt, die weitere Untersuchungen rechtfertigen, einschließlich des Einflusses des Magnetfeldes der Sonne auf die Anzahl der kosmischen Strahlen, die in das Sonnensystem entweichen und schließlich die Erde bombardieren.

Eine robuste physikalische Verbindung zwischen den Schwankungen der kosmischen Strahlung und dem Klima muss jedoch noch ermittelt werden.

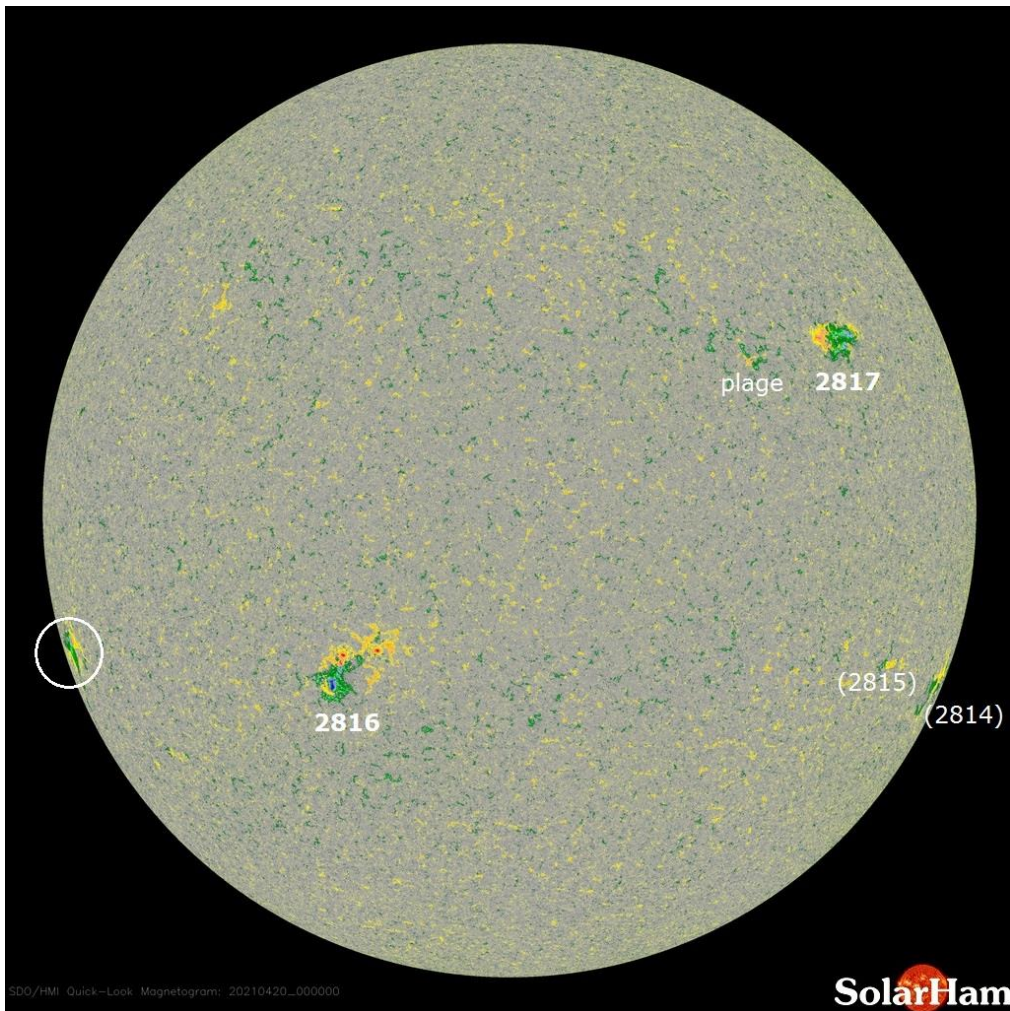
„Wenn weitere Forschungen belegen können, dass es eine physikalische Verbindung gibt und dass Veränderungen auf der Sonne tatsächlich Schwankungen in den Ozeanen verursachen, dann können wir vielleicht unsere Fähigkeit verbessern, El-Nino- und La-Nina-Ereignisse vorherzusagen“, sagte McIntosh ([Klima: Neuer Mumpitz! Es wird kälter, weil es wärmer wird](#)).

Moderate M 1.1 Sonneneruption

Die erste M-Flare seit dem 29. November 2020 wurde gerade um AR 2816 im Südostquadranten beobachtet. Die M1.1-Sonneneruption erreichte ihren Höhepunkt um 23:42 UTC (19. April). Weitere Updates dazu folgen bei Bedarf. Die Sonnenaktivität nimmt endlich zu! ([Sonneneruption oder Weltraumschlacht: Ungewöhnliche Explosion auf der Sonne sorgt für viele Fragen \(Videos\)](#))



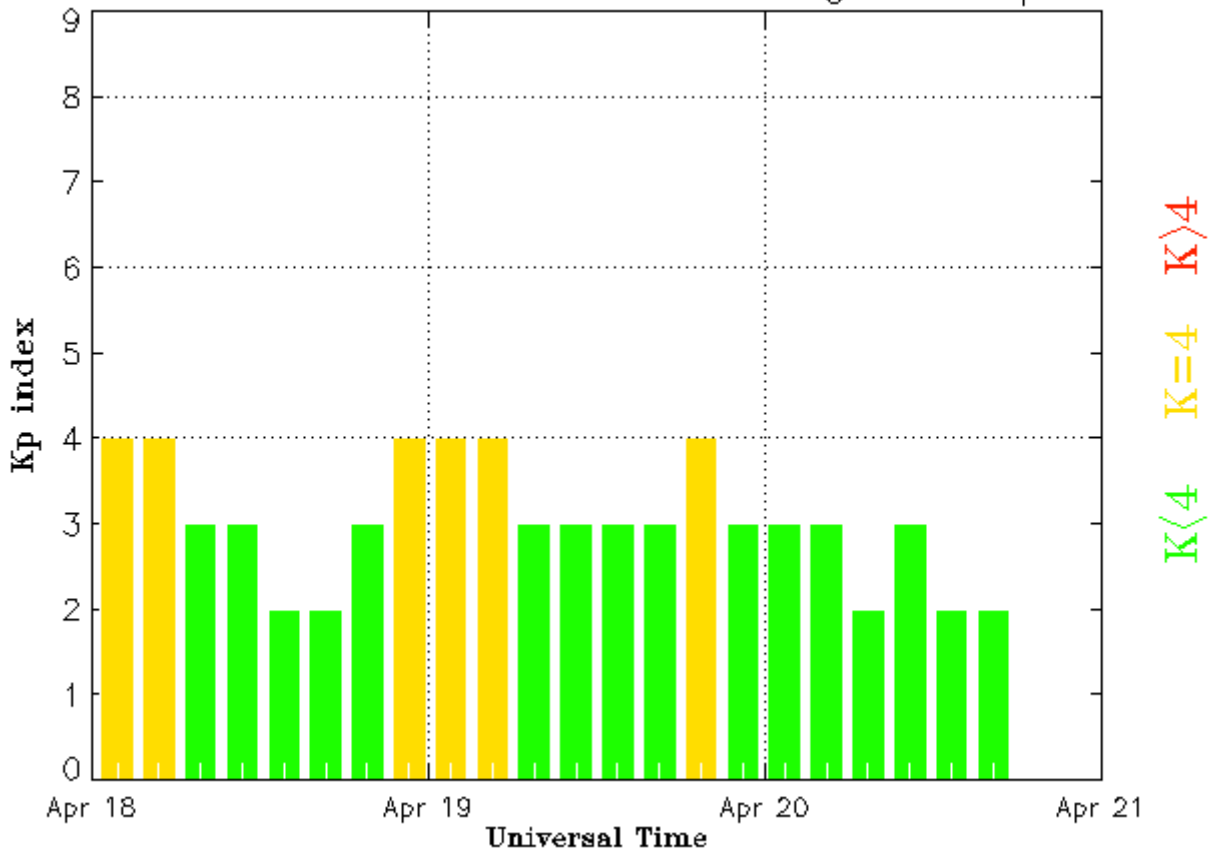
Nachtrag: Es scheint nicht, dass diese Fackel mit einem erdgerichteten koronalen Massenauswurf verbunden war. Zwischen AR 2816 und 2817 besteht jetzt eine 15% ige Chance für ein weiteres M-Flare ([Klima-Alarmisten in Erklärungsnot: Texanische Windrädern eingefroren & Millionen ohne Strom – Sonnenminimum bringt Kältezeit](#)).



Sonnenregion 2817 rotiert wieder weg und hat nur noch C-Klasse Potential. 2816 bleibt noch einige Tage in geoeffektiver Position.

Estimated Planetary K index (3 hour data)

Begin: 2021 Apr 18 0000 UTC



Updated 2021 Apr 20 18:30:03 UTC

NOAA/SWPC Boulder, CO USA

Die Sonneneruption hat keinen geomagnetischen Sturm ausgelöst.

Literatur:

[Codex Humanus – Das Buch der Menschlichkeit](#)

[S.O.S. Erde – Wettermanipulation möglich?](#)

[HAARP ist mehr \(Edition HAARP\)](#)

Quellen: PublicDomain/[eike-klima-energie.eu](#) am 20.04.2021

[Universum Sonne Orion Planet X Nibiru permalink](#)

Quelle: <https://www.pravda-tv.com/2021/04/rolle-der-sonne-und-klima-erneut-bestaetigt-moderate-m-1-1-sonneneruption/20210423> DT (<https://stopreset.ch>)